

c. Städtische Sparkasse. — Deputation: Der Bürgermeister als Vorsitzender, drei Stadtraths- und drei Ausschußmitglieder. Rechnungsführer: Lanfer. Die Sekretariats- u. Repositurgegeschäfte sämtlicher vorbezeichneter Stiftungen versieht der Stadtsekretär.

Gegründet wurde

- 1) das Hospital und das Sondersiechenhaus im 13ten Jahrhundert zur lebenslänglichen Versorgung für bejahrte kranke und gebrechliche Personen des Orts,
- 2) die große und kleine Stadtviertels-Stiftung in den Jahren 1602 und 1697 zur Unterstüßung Studirender und Neuerehelicher, sowie zur Ablieferung der Ueberschüsse an die Armenkasse,
- 3) das Armen-Holzmagazin im Jahre 1798 für die Stadt-Armen,
- 4) die Sparkasse im Jahre 1825 und
- 5) die K. L. Dyppe'sche Stiftung, gestiftet im Jahre 1869 von dem Kaufmann Georg August Christian Kraugott Dyppe. Zweck der Stiftung ist:
 - a) den arbeitsfähigen Armen der Stadt Hersfeld entsprechende Beschäftigung zu verschaffen;
 - b) den arbeitsunfähigen alten, kranken und gebrechlichen Armen Unterstüßung zu gewähren;
 - c) diejenigen Armen, welche sich hier redlich nicht zu ernähren vermögen, mit den zur Auswanderung nach überseeischen Gegenden nöthigen Mitteln zu versehen.

d. Kommission zur Verwaltung des Waisenhauses und des Stiftsbrodcs für den Bezirk des ehemaligen Stifts Hersfeld: Der Landrath. Der geistliche Inspektor. Der Bürgermeister. Fabrikant Braun. — Waisenhauverwalter: Viel.

(Das Waisenhau wurde 1709 durch den damaligen geistlichen Inspektor des Fürstenthums Hersfeld, Dr. Conrad Mel, gestiftet. Ueber die Zeit der Entstehung des Stifts-Brodcs fehlen urkundliche Nachrichten; dasselbe wird wöchentlich mit 65 Lothen zu 4 Pfund an Hüßsbedürftige des ehemaligen Fürstenthums Hersfeld abgegeben.)

e. Vereinigtes Hospital zu Niederaula und Sondersiechenhaus zu Asbach. — Vorsteher: Der Landrath zu Hersfeld. Der Pfarrer zu Niederaula. Der Bürgermeister daj. Rendant: Bürgermeister Nuhn daselbst.

(Das Hospital zu Niederaula wurde von dem Abt Michael von Hersfeld gestiftet und nach dessen Tode die Stiftungsurkunde vom Abt Ludwig im Jahre 1587 vollzogen.) Stiftungsbrief: Siehe Ledderhose kleine Schriften, Bd. IV, Seite 312 bis 315.

12) Kreis Hofgeismar.

Der Kreis Hofgeismar besteht aus den Ortschaften der Amtsgerichte Hofgeismar, Carlshafen, Grebenstein und Beckerhagen und enthält bei einem Flächenhalte von 11,2 □Meilen 5703 Häuser und 36,369 Einwohner.

Landrathsammt.

Landrath: Beckhaus.

Kreissekretär: Wicher.

Kreisbote: Kurz.

Kreisdeputirte.

Gutsbesitzer Fehrenberg auf Kressenbrunnen bei Grebenstein.
Rittergutsbesitzer Kammerherr von Pappenheim auf Liebenau.